Vorwort.

Die Bitte, welche die Redaktion im vergangenen Jahre an die im Taschenbuche verzeichneten Familien richtete, und welche dahin ging, es möchten doch die Mitglieder und namentlich die Herren Chefs selbst thätiges Interesse an dem Zustandekommen eines korrekten und vollständigen Artikels über ihre Familien nehmen, hat den erwünschten Erfolg gehabt, und die Redaktion stattet dafür ihren aufrichtigen, gehorsamsten Dank ab. Von allen Seiten sind in diesem Jahre sorgfältig abgefaßte Berichtigungen und ausführliche Mitteilungen über die eingetretenen Veränderungen eingelaufen. Die wenigen Freiherrlichen Familien, bei denen bis jetzt noch eine Versäumnis in dieser Beziehung stattgefunden hat, werden hiermit höflichst ersucht, dem Beispiele ihrer Standesgenossen gütigst ebenfalls Folge leisten zu wollen, denn es ist durchaus notwendig für die Zuverlässigkeit des Werkes, daß die Familien selbst sich dafür interessieren.

Um mehrfach vorgekommenen Irrungen für die Zukunft zu begegnen, bemerkt die Redaktion, daß die Aufnahme sowohl von Berichtigungen und Zusätzen wie von ganzen Artikeln durchaus kostenlos

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

für den Einsender geschieht und keinerlei Taxe oder Einschreibegebühr berechnet wird.

Neu aufgenommen wurden im vorliegenden neun und dreißigsten Jahrgang die Familien:

Bienerth, — Franz, — Grünau, — Heyl zu Herrnsheim, — Houwald, — Huebmershofen von Silbernagl, — Jovanović, — Laminet, — Millosicz, — Pfaffenhoffen-Chlędowski, — Pitner, — Rauch-Ryek, — Riedel von Leuenstern, — Salomon von Friedberg, — Schmigoz, — Seidler, — Szveteney de Nagy-Ohay, — Wacken, — Wilmowski, — Zois von Edelstein.

Wieder eingefügt wurden die Artikel:

Franken. II. Jüngere Stammlinie. 1. Speziallinie. 1. Haus Ingenrai) (zuletzt im Jahrgang 1873), — **Hoffmann** (zuletzt im Jahrgang 1868), — **Lehmann** (zuletzt im Jahrgang 1885).

Gotha, den 1. November 1888.

Die Redaktion.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf